

Vermehrter Einsatz von „tactical urbanism“ auf den Mariahilfer Schulvorplätzen

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilf, der Grünen Alternative Mariahilf und von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 18. Juni 2026 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die MA 28 zu ersuchen, den verstärkten Einsatz von „tactical urbanism“ auf den Vorplätzen der Mariahilfer Schulen zu prüfen. Das Ergebnis soll in der Kommission für Planung, Entwicklung und Gestaltung präsentiert werden.

Begründung

In Mariahilf werden seit vielen Jahren kontinuierlich Maßnahmen gesetzt, um die Verkehrssicherheit sowie die Aufenthaltsqualität im Umfeld von Schulen zu verbessern. Ein besonders gelungenes Beispiel stellt die neu geschaffene Fußgänger*innenzone bei der Schule in der Mittelgasse dar. Durch neue Bäume und Begrünungselemente sowie eine hochwertige Neugestaltung der Oberflächen konnte die Aufenthaltsqualität für Schüler*innen, Eltern, Anrainer*innen und Passant*innen deutlich gesteigert werden.

Derartige umfassende Umgestaltungen sind jedoch nicht an allen Schulstandorten möglich. Technische Rahmenbedingungen, begrenzte Platzverhältnisse oder finanzielle Restriktionen können einer großflächigen Neugestaltung entgegenstehen.

Vor diesem Hintergrund bietet der Ansatz des „tactical urbanism“ eine wertvolle Ergänzung. Durch kostengünstige, flexible, partizipative und gegebenenfalls temporäre Interventionen können Verbesserungen im öffentlichen Raum rasch erprobt und umgesetzt werden. Dazu zählen beispielsweise Begrünungselemente, temporäre Sitzgelegenheiten, gestalterische Bodenmarkierungen, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen oder die temporäre Erweiterung von Aufenthaltsflächen.

Ein verstärkter Einsatz solcher Maßnahmen kann dazu beitragen, Schulvorplätze sicherer und attraktiver zu gestalten, auch dort, wo größere bauliche Umgestaltungen derzeit nicht realisierbar sind. Die zuständige Stelle wird daher ersucht, die Potenziale von „tactical urbanism“ an den Schulstandorten in Mariahilf zu prüfen und die Ergebnisse dieser Überprüfung der Kommission für Planung, Entwicklung und Gestaltung vorzustellen.